

n-bahn

Das monatliche Infoblatt für den engagierten N-Bahner



Hier schreibt der Herausgeber.

Die Spielwarenmesse 2000 ist vorbei und es wird Zeit, ein kurzes persönliches Fazit zu ziehen.

Das diesjährige Angebot haut mich nicht vom Stuhl. Was will man auch erwarten - bei einem prognostizierten Marktanteil von etwa 15%? Die Bandbreite ist groß. Ernüchternd ist das Programm von Arnold und Roco, während ich bei Minitrix und Brawa attestiere: hier wird der richtige Weg eingeschlagen. Solide wie immer kommt Fleischmann daher und die verschiedenen Zubehörfirmen lassen das eine oder andere wichtige Stück für den Anlagenbau folgen.

Die Kleinserienhersteller fahren ihre eigene Politik - und das mehr oder weniger mit Erfolg. Auch die Autoproduzenten lassen uns N-Bahner nicht hängen.

Mein Fazit lautet also: ganz wenige Highlights und in erster Linie der Versuch der Bestandswahrung.

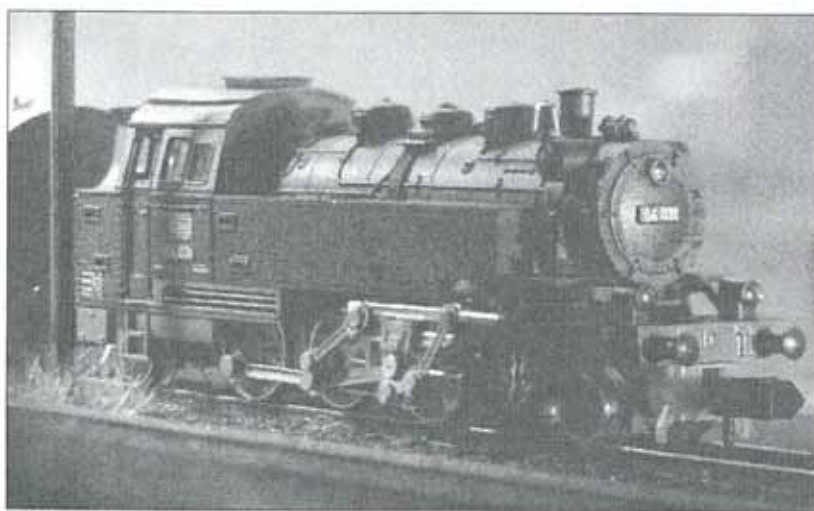

Ihr Guido Kruschke

Impressum

Herausgeber: Guido Kruschke, verantwortlich i.S.d.P., freie Mitarbeiter: Andrea Pesaresi, Kurt Deutschland, Layout: Guido Kruschke auf Windows 98 und PageMaker 6.52. Druck: SDB Köln, Anschrift: Guido Kruschke, Postfach 1251, D-81224 Tutzing, Telefon: 08158 / 9931-25, eMail: webmaster@n-bahn.de

n-bahn erscheint monatlich nur im Abonnement. Das Abo läuft ein Jahr und kostet 48 DM für 12 Ausgaben. Auslandsabos sind aufgrund der hohen Versandkosten nicht vorgesehen. Eine Verwertung der Beiträge, insbesondere durch Neuveröffentlichung und/oder Verbreitung ist ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers verboten. Alle erwähnten Firmennamen und Bezeichnungen sind Firmennamen oder Warenzeichen des jeweiligen Herstellers oder Inhabers der Rechte. Diese werden ohne die Gewährleistung der freien Verwendbarkeit genannt. Für Druckfehler, Irrtümer, Preisangaben, Produktbezeichnungen oder Übersetzungsfehler übernehmen ich keine Haftung.

© 1994, 2000 by Guido Kruschke, Tutzing. Alle Rechte vorbehalten.



Das ist die Baurreihe 64 von Minitrix - die in diesem Jahr deftige Konkurrenz von Fleischmann bekommen wird.

Was werden die Hersteller in diesem Jahr bieten?

Neuheiten 2000 aus Nürnberg...

Die Messe ist aus. Und nicht alle Hersteller, die in Nürnberg vertreten waren, fahren mit dickgefüllten Auftragsbüchern nach Hause. Was wird uns N-Bahnern also in diesem Jahr geboten?

Alles, was Rang und Namen in der Modellbahnszene hat (oder zu haben scheint...), war auch in diesem Jahr wieder in der Messestadt Nürnberg anwesend. Ich persönlich hatte aus beruflichen Gründen leider nicht die Möglichkeit, vor Ort zu sein - doch das war auch nicht notwendig. Denn schon Tage vor Messebeginn standen mir die meisten Neuheitenblätter und Pressemitteilungen zur Verfügung. Anwesend waren jedoch Andreas Pesaresi und Kurt Deutschland - und natürlich auch die engagierten N-Bahner vom N-Club International aus Stuttgart. Und hier ist nun der kurze Messebereich aus Nürnberg.

Arnold

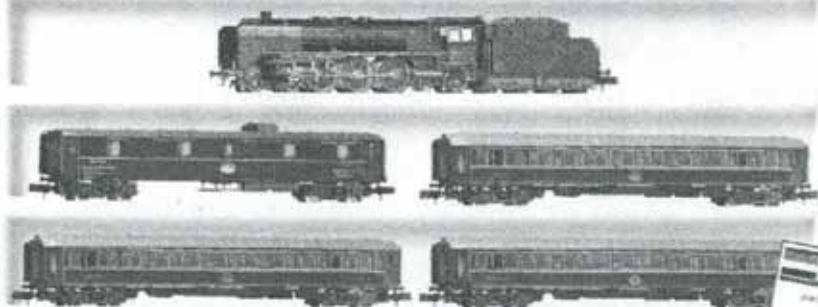
40 Jahre Pionier der Spur N und nicht viel Neues.

Zum Jubiläum werden die Mühlhäuser zunächst ein vierteiliges Wagenset auflegen, welches aus einem Blechhakenmodell, einem G 10, ein Gbs und ein Habis-Güterwagen besteht. Weiter kommt mit einer 01⁵ ein Goldie-Modell und eine grüne S 3/6 in einer Holzschatulle. Das war's.

Das Neuheitenprogramm selbst besteht fast durchweg nur aus Varianten. Außer konkreten Bestellnummern für den ICE 3 und seiner NS-Variante (mit anderem Motor...) werden nur bekannte und alte Wagenmodelle mit einer Kinematik versehen und zu verschiedenen Garnituren zusammengestellt. Besonders fällt diese Variantenflut bei den SNCF-Personenwagen auf, wo es allei-

ARNOLD

Luxuszüge



RIVIERA NAPOLI EXPRESS



Spur N

Erfreulich für die Reichsbahner ist die Tatsache, daß es weitere Halberstädter geben wird.

Im Club Spur N kommt die E 16 mit einem Orient-Express, ein Eaos mit Schieferbruchladung und ein Habis 8 mit Continental-Werbung.

Aus dem Bereich Technik gibt es nichts Neues zu vermelden - auch bei Digital ist nichts in Sicht.

Eine Menge Garnituren und ein S 3/6 Jubiläumsmodell stehen heuer bei Arnold im Neuheitenprogramm.

ne vier Garnituren geben wird. Darüber werden sich vor allem Freunde europäischer Eisenbahnen freuen.

Köf, Köf und wieder einmal Köf, dazu viele Varianten und aus dem Vorjahr



übernommene Neuheiten prägen das Lokprogramm - und beim Wagenpool sieht es auch nicht anders aus. Bei den

G 10 Wagen bekommen die 30 Jahre alten Modelle nun eine Kulissenmechanik. Schön sind die neuen Flüssigkeitscontainer für die vierachsigen Flachwagen, die das Angebot im Güterverkehr sinnvoll erweitern.

Artitec

Ein Schiff aus Holland...

Vom Spezialisten Artitec kommt in diesem Jahr ein großes Küstenmotorschiff (Kümo), welches schon im Frühjahr verfügbar sein soll.

Auhagen

Haltepunkt für die N-Bahn.

Ein Haltepunkt „Laubenstein“, ein Gasthaus mit Nebengebäude und ein wenig Zubehör - das war's 2000.

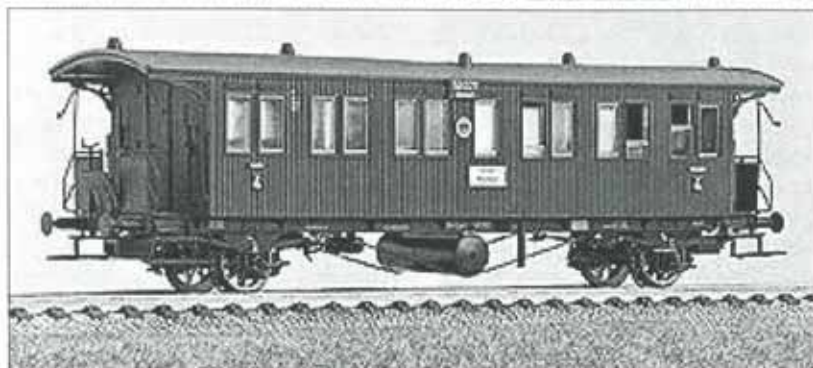
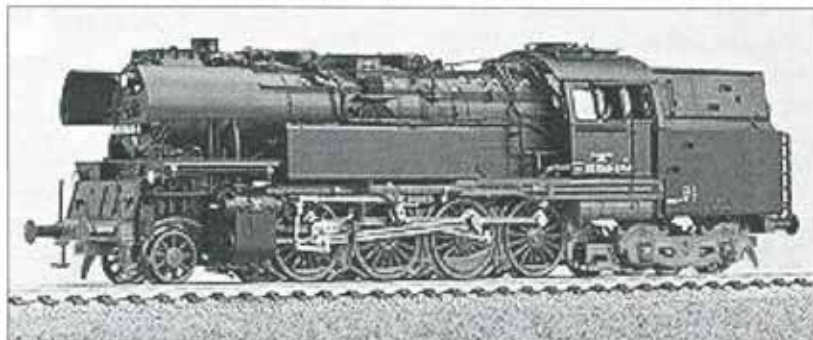
Brawa

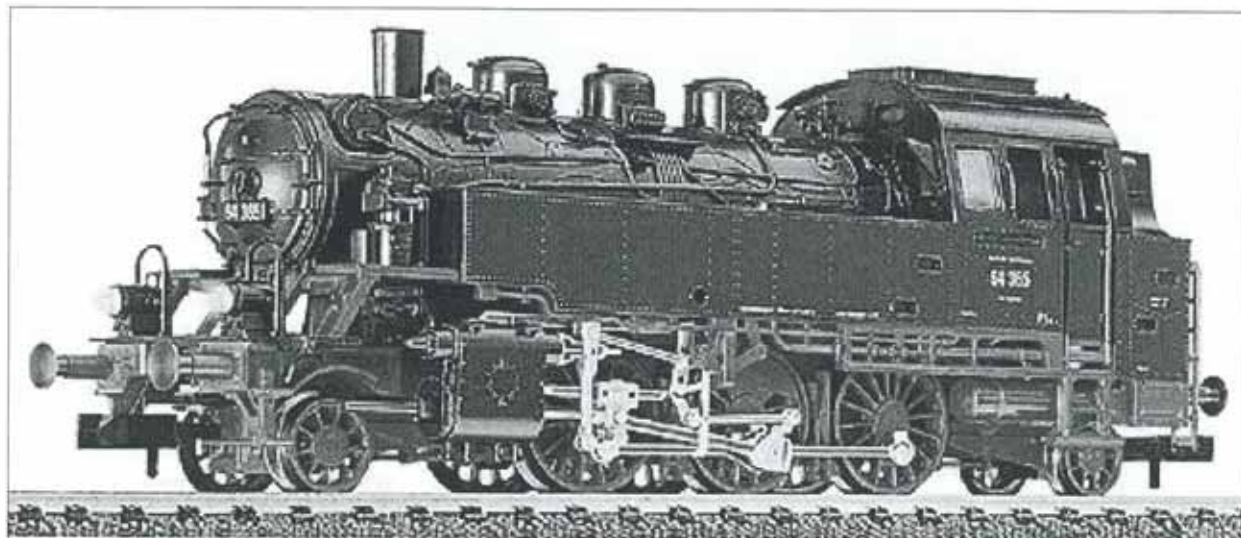
Weiter auf der Erfolgsspur.

Die Verantwortlichen bei Brawa haben es erkannt: mit hochwertigen Modellen zu moderaten Preisen kann man Freunde gewinnen. Schon im Vorjahr habe ich angedeutet, daß der Talent der Baureihe 643 kommen wird, 2000 wird es der Fall sein.

Für viele N-Bahner aus den neuen Bundesländern geht mit der Ankündi-

BRAWA bringt die langerwartete BR 65¹⁰ der DR und steigt mit den württembergischen Wagen in den Personenwagenmarkt ein.





Ein absolutes Wunschmodell kommt von Fleischmann - die Baureihe 64 wird es noch in diesem Jahr als N-Modell geben.

gung der Baureihe 65¹⁰ ein langgehegter Wunsch in Erfüllung - und somit hat das alte Piko-Modell einen mehr als würdigen Nachfolger gefunden. Varianten sind die V 100, die V 240 und die Baureihe 216 der DB in blau-beige.

Eine besondere Überraschung wartet auf die Wagenfreunde. Mit einem 3-Wagenset von württembergischen Personenwagen der DRG in Ausführung der Epoche II wird ab dem 4. Quartal ein echtes Highlight angeboten. Inhalt des Sets sind ein Di wü 08, ein Ci wü 05 und ein Di wü 98a.

Und wenn man auf das HO-Programm schaut, könnte man sich im kommen-

den Jahr auf sehr schöne Kühl- und Kesselwagen freuen.

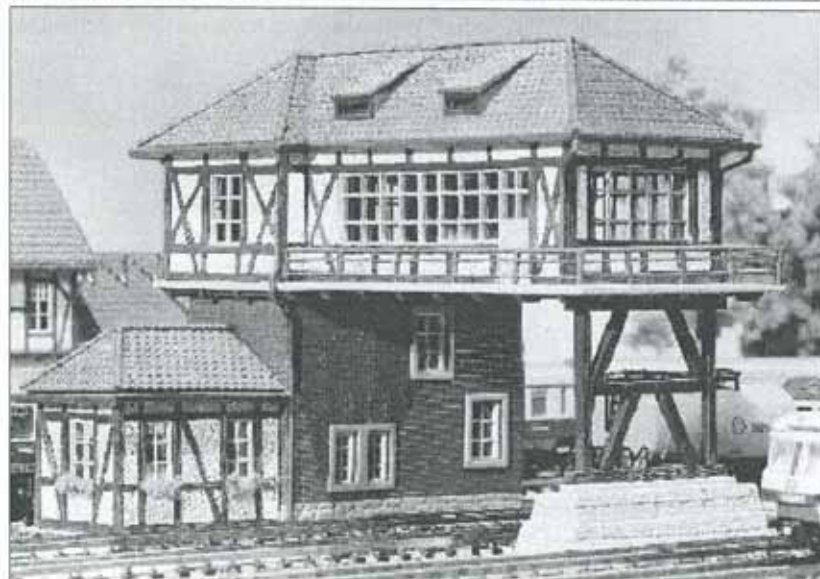
Faller

Nützliche Gebäude für N.

Neue Stadthäuser und ein Reiterstellwerk sind die ersten interessanten Neuheiten vom Gebäudespezialisten. Weiter gibt es einen ICE-Bahnsteig, ein umfangreiches Containerset und Möbel als nützliches Zubehör. Ergänzt wird das Programm durch verschiedene Eisengeländer und Arkaden (schon lange überfällig...).



Stadthäuser und Stellwerk für die N-Bahner kommen in diesem Jahr von Faller.



Fleischmann

Für Jeden ist was dabei...

Die Franken aus Nürnberg werden auch in diesem Jahr wieder ihrem Ruf gerecht. Ein Highlight und dazu ein ausgewogenes Programm - das ist das Rezept für die Zukunft.

Der Höhepunkt 2000 wird bestimmt die Baureihe 64 sein, die es Ende November als Maschine der DRG Epoche II geben wird. Als Neukonstruktion wird sie gegen eine regenerierte 64er von Minitrix zu Felde ziehen. Epochenvarianten sind vorprogrammiert.

Varianten wird es eine Menge geben - angefangen bei der BR 80, der BR 91 und der BR 50. Dazu einen 628 in rot, die obligatorische ICE-T Ergänzung und als einmalige Sonderserie eine BR 145 der BASF.

Bei den Wagen wird die dreiachsige Serie erweitert und die IC-Wagen bekommen den neuen Farbanstrich. Für die Reichsbahner-Ost folgen einige Vierachser in verschiedenen Ausführungen.

Die Güterwagen bekommen mit dem Ghwps Stettin ein neues Modell, ansonsten nur Varianten - vorzugsweise für die DR.

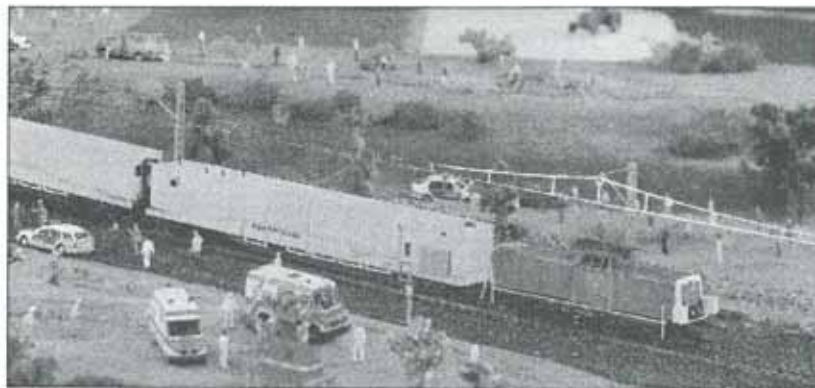
Die Einmalserie 2000 ist ein beschleunigter Personenzug der Epoche II anlässlich 80 Jahre DRG - ausgestattet mit einer dunkelgrünen BR 39 und insgesamt fünf Wagen.

Für den Neueinsteiger kommt - und da sollten N-Bahner ganz genau hinhören - eine tolle Digitalpackung mit dem neuen Twin-Center. Der konventionelle Einsteiger erhält einen reinrassigen IC mit einer 101 und vier Wagen.

Heico

Das Programm wird erweitert.

Für Ladegutfreunde gibt es in diesem Jahr unter anderem Frischwasserröhren,



Der Tunnelrettungszug von Minitrix ist nur eine von unzähligen Neuheiten aus dem diesjährigen Neuheitenprogramm.

Gasröhren, einen Stromgenerator und Druckpapierrollen. Das bringt echtes Leben auf die Modellbahn.

Kato

Ein neuer Triebzug.

Mit dem SVT 137 stellt Kato einen weiteren Triebwagenhammer auf N-Gleise und setzt damit eine vor Jahren begonnene Tradition fort. Auch das Straßenbahnprogramm wird erweitert, wie zum Beispiel mit einem Zug für die DVG und einem Modell mit „Doornkaat“ Werbereklame.

Die SBB Re 460 bekommt natürlich Nachwuchs, denn die Werbemotive ändern sich beim großen Vorbild ständig. Und schließlich bekommen auch die US-Bahner einige nützliche Modelle, wie zum Beispiel die SD-40 2 „snoot nose“.

Stellvertretend für die vielen Auslandsreisen mögen die Niederländer stehen.

Kibri

Die ersten Einmalserien kommen.

Nach Jahren der Enthaltbarkeit gibt es auch 2000 nichts Besonderes. Als Einmalserie kommt der Bahnhof Mettingen mit Zubehör und digitaler Bahnhofsuhr und einer ganz interessanten Garnitur mit Stadthäusern aus Görlitz/Potsdam. Ein Ausstattungssset mit Blumen und Blumenkästen rundet das magerere Programm ab.

Lemaco

Mal sehen, was da anrollt.

Beim Schweizer Kleinserienhersteller muß man stets aufpassen. Da werden viele Lokmodelle angekündigt und kommen entweder gar nicht oder Jahre später.

In der Planungspipeline sind unter anderem die SNCF 241 P, die Be 5/7 der BLS, die bad. IV h und die imposante Baureihe 310 der BBÖ.

Lemke

Spezialitäten aus Haan.

Kruckenberg ist das diesjährige Thema beim Spezialisten Lemke. Erscheinen sollen ein Schienenzeppelin und der dreiteilige SVT 137 155. Wohl als „sinnvolle“ Ergänzung zu den Arnold-Militärzügen wird das Eisenbahgeschütz Leopold kommen.

Marks Kleinkunst

Restprogramm aufarbeiten.

Bevor es an echte Neuheiten geht, müssen erst einmal die Projekte E 71 und Kö I abgearbeitet werden - denn bis auf Handmuster war nichts zu sehen. Neu für 2000 sind ein beleuchtetes Sperrsignal mit Gleissperre und eine beleuchtete Zugschlußlaterne.

Marks

15 Jahre Autobau aus Rehau.

Marks Metallmodellclassic's feiert ein kleines Jubiläum und präsentiert - wie auch schon in den Jahren zuvor - ein ausgewogenes Autoprogramm. Hervorzuheben wäre der Krupp Titan Hängzug, der Lanz Kartoffelroder, ein Magirus Mercur und ein komplettes Kommunalset. Wieder angekündigt wird der kleine Straßenbahntriebwagen - mal sehen, wann er erscheint.

Minitrix

Konsequent in Richtung Marktführerschaft.

Bevor es an das umfangreiche und interessante Neuheitenpaket geht, vorab die Meldung: der neue TRIX-Club hat sich konstituiert.

Garnituren stehen bei Minitrix hoch im Kurs. Nach dem großen Erfolg der letztjährigen Jubiläumspackung für den Selectrix-Einstieg legen die Nürnberger in diesem Jahr mit einer weiteren Garnitur nach. Für die verschiedenen Epochen gibt es analoge Startgarnituren, zum Beispiel mit einer Baureihe 64 oder mit einer modernen Baureihe 216.

Eine tolle Garnitur ist sicherlich der achteilige Tunnelrettungszug mit zwei Loks (ein Dummy) und den verschiedenen Rettungswagen. Ein echtes Highlight für alle Neubaustrecken.

Das diesjährige FineArts Modell ist

III 12731 Ellok Serie 1200
 Modell: D 131 der Friedrichshagen
 Maschinen, Baujahr ab 1942
 Modell: einmännig, mit 6000er
 Stückzahl: 1000 Stück
 2 Achsen, 1000 mm, 1:100
 LPR 112 mm
 Das Modell wird in einer einmaligen Serie
 nur 2000 gefertigt.

V 15707 Laugsungen
 Modell: 1000 der 1000er
 Maschinen, Baujahr ab 1984
 Sonderausführung: Epochen 1
 mit Klappen für Kalkulation
 LPR 112 mm

60006 1000er
 1000er
 Das Modell wird nur 2000 in einer
 einmaligen Serie gefertigt.

die Baureihe 18¹ der DRG - den Bahnfreunden auch besser als die badische IV h bekannt. Der Preis für das Kleinserienmodell wird allerdings im Schnitt über 2.000 DM liegen.

Im Lokbereich kommt mit dem bereits angekündigten Taurus (ÖBB 1016) eine neue Maschine. Ansonsten rollen nur Varianten auf die Gleise - die es teilweise im wahrsten Sinne des Wortes in sich haben. Minitrix setzt vermehrt auf die NEM-Schnittstelle. So ist es ganz einfach möglich, die Loks unter anderem mit dem hauseigenen Selectrix-Decoder auszustatten.

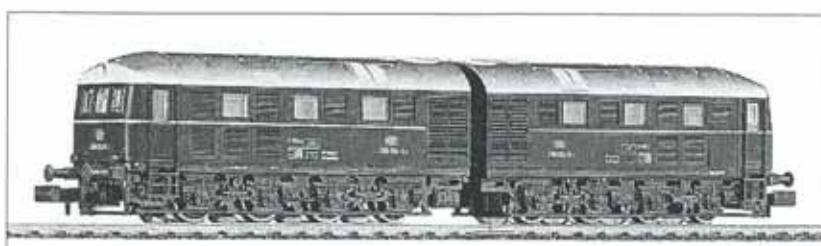
Auch das Wagenprogramm ist vielfältig. Schöne Neukonstruktionen stehen in diesem Jahr an, wie zum Beispiel die Kohlewagen OOt 41, die Taschenwagen Sdkms⁷¹⁷ der DB AG oder der Doppelstock-Steuerwagen mit neuer Stirnpartie. Dazu gesellen sich eine Menge anderer Wagen als Varianten, die teils in größeren Sets kommen werden. Jubiläen gibt es ja genug: Reichsbahn, Geislinger Steige, und, und, und... Und für jeden Zweck hat Minitrix die passenden Modelle.

Für Anhänger ausländischer Lokomotiven und Wagen haben die Nürnberger eine Menge Sonderserien parat. Österreich, Schweiz oder die Niederlande sind nur einige Länder, die bedacht werden. Einmalserien waren bislang nicht besonders beliebt, doch hier kann Minitrix durchaus neue Akzente setzen. Im HO-Bereich ist diese Praxis bereits Tagesgeschäft.

Pola

Danke Faller für die Formen.

Von Faller sind einige Varianten ins Pola-Programm gerutscht - warum auch nicht, denn schließlich liegen beide Firmen unter einem Dach. Doch ganz neu ist die Bahnsteigbrücke mit zweigleisiger



Die Baureihe 288 und der Schwerlastwagen mit Röhren sind nur ein Teil der diesjährigen Roco-Neuheiten.

ger Durchfahrt, auf die so mancher N-Bahner schon gewartet haben dürfte.

Raillex

Schwäbische Innovation.

Schon einmal die N-Anlage aus der Lokführerperspektive gesehen? Das wird mit dem Raillex-Wagen nun Wirklichkeit. Und das dieses Modell auch alltagstauglich ist, haben die Kollegen vom N-Club International bereits auf verschiedenen Ausstellungen bewiesen.

Für die „Esslingen“ von Minitrix sind die passenden Personenwagen angekündigt und auch die sächsischen Wagen (ex Arnold) werden überarbeitet.

Rietze

Da kommt noch was...

Neben den bekannten Modellen, die in diesem Jahr in verschiedenen Varianten auf den Markt kommen werden, kündigt Firmenchef Rietze auch für 2000 die eine oder andere Besonderheit an. Und wer weiß, daß Rietze auch im Bau von Industriemodellen (Ford, Audi) tätig ist, der sollte sich schon ein-

mal die IAA vormerken. Da kommt sicher noch was auf uns zu.

Roco

Kaum Impulse für die N-Bahn.

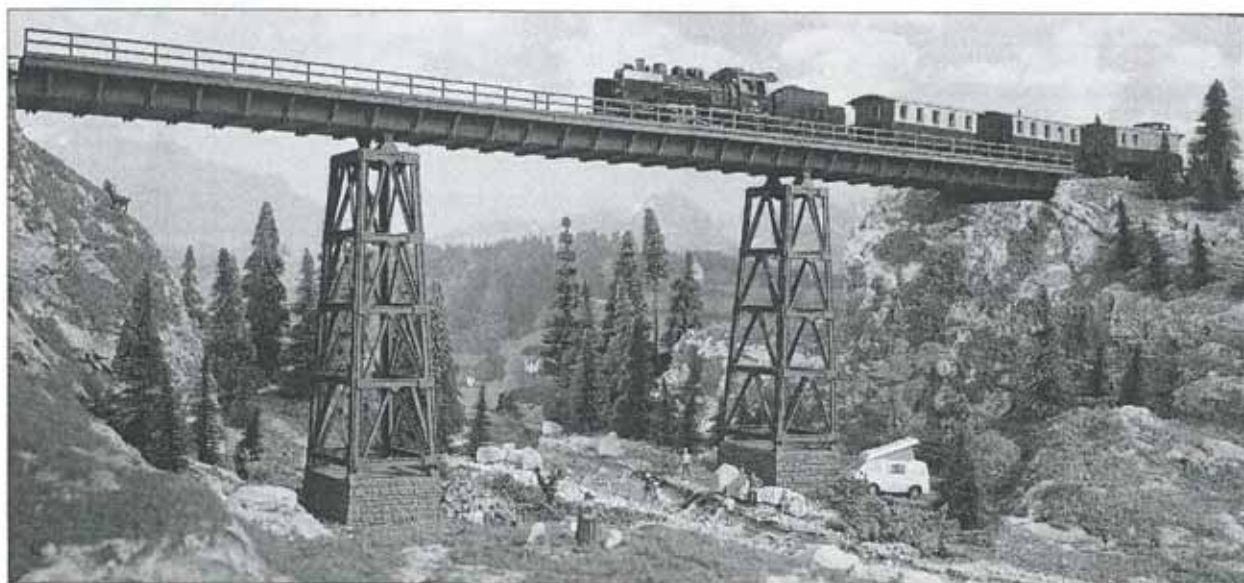
Absolute Knaller hat niemand von Roco erwartet. Und so beschränkt sich das diesjährige N-Programm auf das Ausschlichten von bekannten Modellen - die aber nicht uninteressant sind.

Zunächst ist der bekannte VT 11.5 wieder im Programm. Dazu gesellen sich eine BR 80 in Fotoanstrich, eine BR 288 in Epoche IV, eine V 320 in Epoche III (endlich) und ein paar Maschinchin in Epoche V. Bei den Wagen gibt es auch genug Varianten, aber leider keine Modelle mit Kinematik.

Vollmer

Wenige Neuheiten - aber gut.

Aus Zuffenhausen kommt in diesem Jahr das vom HO-Programm bekannte Kreuztal-Viadukt, welches beim großen Vorbild in der Nähe von Halle steht. Als imposanten Bahnhof wird es „Moritzburg“ geben.



Das Kreuztal-Viadukt von Faller als Neuheit 2000.

Ganz oben stehen heute die neuen Automodelle von Herpa...



Herpa

Neue Autos braucht das Land.

Mit der A-Klasse von Mercedes (mit Schiebedach...) und dem ganz neuen 3er BMW geht Herpa jetzt im N-Bereich in die Vollen. Unter der Nummer 065115 feiern die ersten PKW-Modelle im Sortiment der Diethofener ihr Debüt. Weitere Modelle sind in der Vorbereitung und ich werde zu gegebener Zeit über alle Modelle berichten. Info und Bezug: *Fachhandel*. ■

Die dänische Köf von Arnold kommt auch ins diesjährige Hauptprogramm.



Arnold

Sondermodelle für Dänemark kommen ins Hauptprogramm.

In der letzten **n-bahn** Ausgabe habe ich gemeldet, daß es für den dänischen Importeur zwei exclusive Köfs geben wird. Seit der Messe hat sich diese Meldung erledigt, sorry.

Beide Modelle wird es, wie auch drei Güterwagenmodelle der DSB, im normalen Hauptprogramm geben. Also nichts mit Exklusivität. Info und Bezug: *Fachhandel*. ■

Arnold

Neuheiten für den Handel.

Noch im Januar wurden weitere Neuheiten aus dem Jahr 1999 an den Fachhandel ausgeliefert.

Neu sind der Barwagen Corail für die SNCF (3615) und der Personenwagen 1. Klasse der RENFE in braun/beige (3227). Bei den Güterwagen geht jetzt die vierte Serie der Schüttgutwagen-Garnitur BD Cargo mit geänderten Betriebsnummern ins Rennen (0314).

Die übrigen Neuheiten von 1999, die nicht mehr ausgeliefert werden konnten, werden in das Neuheitenprogramm 2000 übernommen. Info und Bezug: *Fachhandel*. ■

Arnold

Wagengarnitur für die Schweiz.

Unter der Nummer 0369 bietet Arnold schon seit geraumer Zeit eine dreiteilige Eurofima-Garnitur für den Schweizer Markt an. Inhalt sind drei verschiedenen bedruckte Personenwagen. Ob die Betriebsnummern von den Modellen aus dem Hauptkatalog abweichen, ist noch nicht geklärt. Info und Bezug: *Schweizer Fachhandel*. ■

Arnold

Messewagen zum Jubiläum.

Ein dunkelblauer Habis mit goldfarbem Jubiläumsaufdruck ist der diesjährige Messewagen von Arnold (4834). Zwar gab es diesen Wagen nur in Nürnberg, doch es ist davon auszugehen, daß dieses Modell auch zum Jubiläum in den normalen Verkauf gelangt. ■

Bemo

Bemo stoppt Produktion des RegioShuttle.

Aufgrund massiver Probleme beim neuen RegioShuttle RS1 haben die Verant-

wortlichen bei Bemo die Produktion und die Auslieferung vorerst gestoppt. Ob damit auch ein Ausstieg aus der Spurweite N verbunden ist, darüber lieben sich die Bemo-Leute nicht aus.

Bedauerlich ist die Tatsache, daß es den Verantwortlichen in knapp einem Jahr nicht gelungen ist, die Sache in den Griff zu bekommen. Denn gerade mit dem RegioShuttle hätte man im N-Bereich neue Maßstäbe im Regionalverkehr setzen können... ■

Hammerschmid

Feine Pantos für unsere Bundesbahn-Loks.

Von Hammerschmid aus Seeshaupt gibt es jetzt einen wirklich feinen Dachstromabnehmer der Bauart 54, der für alle Neubauloks der DB aus den 50er Jahren geeignet ist.

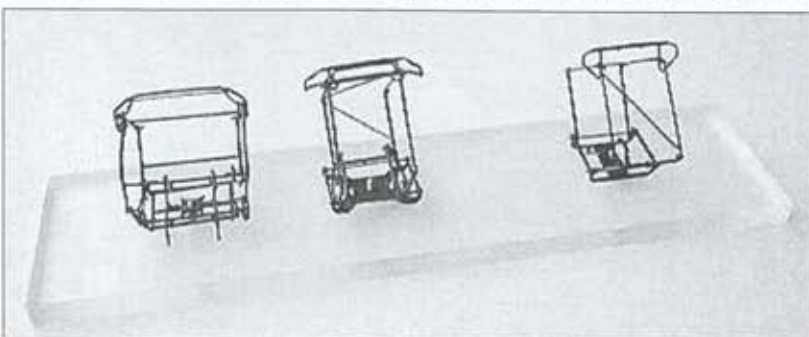
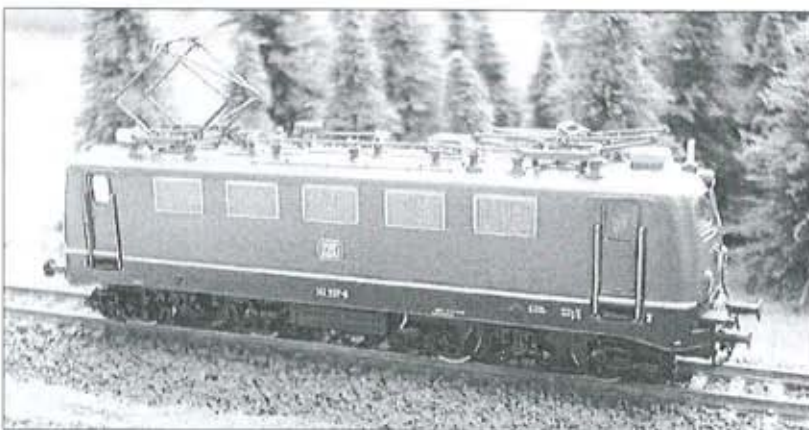
Das Bild zeigt eine Baureihe 141 von Fleischmann, die durch diese Umbaumaßnahme optisch wesentlich besser wirkt. Im Paar kosten die Pantos 55 DM. Info und Bezug: *hammerschmid modellbahnschmankerln, Pfarrer-Behr-Weg 12, 82402 Seeshaupt, Tel/Fax: 08801-1744*. ■

Herpa

Flugzeuge sind nichts für die Modellbahn?

Von wegen. Denn von Herpa gibt es ganz ausgezeichnete Modelle im Maßstab 1:200, die sehr gut zu N-Modellen passen. Allerdings braucht man Platz und ein wenig Kleingeld.

Für DB-Loks bietet nun Hammerschmid aus Seeshaupt feine Dachstromabnehmer an.



In Kürze wird es eine Boeing 737-300 der Continental Airlines und eine Boeing 747-400 der Air New Zealand geben. Länge etwa 35 cm und der Preis liegt zwischen 300 DM und 400 DM. In der nächsten **n-bahn** Ausgabe werde ich beide Modelle vorstellen. Info und Bezug: *Fachhandel*.

Minitrix

Neue Exklusivprodukte 1/2000 für die MHI.

Für die MHI kündigt Trix neue Modelle an. Kommen soll eine Zuggarnitur „Dampfschneeschleuder“ mit einer Baureihe 44 der Epoche III und einer mächtigen sechsachsigen Schneeschleuder (12204), eine dreiteilige Ergänzungsgarnitur „Loreley“ mit zwei blauen Schnellzugwagen und einem roten DSG-Speisewagen der Epoche III (13727) und noch ein Kesselwagenset „Rheinpreußen“ mit zwei verschiedenen überfarbenen Kesselwagen der Epoche III (15125). Zur Auslieferung sollen die Produkte im 2. Quartal 2000 kommen.

Beachtlich ist der Preis von knapp 700 DM für die Schneeschleuder-Garnitur. Doch bevor man hier den (Preis-)stab bricht, sollten wir N-Bahner erst einmal abwarten. Info und Bezug: *Fachhandel*.

Minitrix

Neuer G 10 für Dänemark.

Exklusiv für den dänischen Markt fertigt Minitrix einen weißen G 10 mit der Aufschrift „Sjerner Bryggerie“ - was auch immer das heißt (17100,09). Der Wagen ist hierzulande nicht erhältlich. Anfragen bitte an dänische Händler richten. Info und Bezug: *dänischer Fachhandel*.

TT-Club

TT-Club übernimmt die Produkte von Hosse.

Noch in der letzten Ausgabe habe ich verschiedene Produkte von Hosse angekündigt. Diese Modelle sind jetzt beim TT-Club erhältlich.

Rietze

Varianten für den N-Fahrer.

Ausgeliefert hat der fränkische Autohersteller den Setra S 315 „Touring“ (16050), den Neoplan Megaliner „Graf Reisen“ (16051), den Mercedes L 319 für Post und Schenker (16044) und ein

Der nächste Winter kommt bestimmt!

12204 Zugpackung „Dampfschneeschleuder“ für MHI
 Das Modell ist ein beeindruckendes Stück Technik und Kunst. Die sechsachsige Schneeschleuder ist mit einer mächtigen Schneepflanze ausgestattet, die auch die größten Schneehaufen mühelos überwinden kann. Die Zugpackung besteht aus einer Baureihe 44 der Epoche III und zwei eleganten Schnellzugwagen sowie einem Speisewagen der Epoche III. Das Modell ist in 1/2000er Maßstab gefertigt und ist ein absolutes Highlight für jeden Modellbahner. Preis: ab 600,- DM. Info und Bezug: *Fachhandel*.

Doppelpack mit einem Ford Transit Werkstattwagen und einem Audi A6 Servicemobil (16046). Info und Bezug: *Fachhandel*.

Uhlenbrock

IB-Control ist ausgeliefert.

Nach der Intellibox stellt Uhlenbrock jetzt die Erweiterung zur Verfügung. Mit der IB-Control - die von außen genau so aussieht, wie die Box selbst - wird das System um zwei Fahrregler und um ein Keyboard erweitert. Mitgeliefert wird ein LocoNet Verbindungskabel, so daß dem Spielspaß zukünftig nichts mehr im Wege stehen wird. Eine ausführliche Vorstellung der neuen Komponenten erfolgt in Kürze.

Der im Vorjahr angekündigte Handregler FRED bekommt ein anderes Design und paßt somit hervorragend in die aktuelle IB-Produktreihe. Info und Bezug: *Fachhandel*.

Wiking

Mercedes und die Ambulanz.

Mit einem weißen Ambulanz-Fahrzeug auf Basis der A-Klasse von Mercedes,

garniert mit einem entsprechenden Dachaufbau, bringt Wiking eine weitere Fahrzeugvariante auf den Markt. Info und Bezug: *Fachhandel*.

Alba Publikation

Modelle des Jahres 1999.

Schon seit vielen Jahren gehört die Wahl zum Modell des Jahres im Düsseldorf Eisenbahn Magazin zum Maßstab einer globalen Modellpolitik. Für 1999 entschieden sich die Leserinnen und Leser bei den Loks für die E 95 von BRAWA, bei den Wagen für den F-Zug von Fleischmann und bei der Anlagenausstattung für das Stellwerk „Lehrte“ von Artitec.

Komisch ist, daß man die Baureihe 44 von Minitrix aufnahm, die immerhin 7% der Stimmen bekam. Das Modell ist noch nicht einmal ausgeliefert. Dumm gelaufen. Besser wäre es gewesen, diese Maschine in diesem Jahr zur Wahl zu stellen.

Wegen der Messe fallen die Monatsinfos etwas kürzer aus. In der nächsten Ausgabe gibt es zum Beispiel das Bild zum diesjährigen Arnold-Messemodell und die Fleischmann-Sondermodelle.

die veranstaltung

Am Samstag, dem 25. März 2000, findet in Stuttgart das **3. NCI-Modultreffen** statt. Veranstaltungsort ist das Waldheim in Stuttgart-Möhringen. Wir wollen dann am Samstag (ab 10.00 Uhr) die Modulanlage aufbauen sowie fahren, fachsimpeln, Pläne schmieden und vieles mehr.

Am Sonntag von 9.00 bis 14.00 Uhr soll die Modulanlage der Allgemeinheit zugänglich sein. Anschließend ist Abbau und Heimfahrt.

Die Kosten für Anreise, die Unterbringung (einen Hotelnachweis schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu...) und die Verpflegung muß jeder selbst übernehmen.

Also, wer hat Lust auf Spur N und auf eine schöne Veranstaltung? Bitte melden Sie sich unter dem Stichwort „Modultreffen“ in der Clubzentrale.

Kontakt: N-Club International, Falkertstraße 73, 70999 Stuttgart, Tel: 0711-0000000, Fax: 0711-0000000.

Schneeschleuder von Minitrix - nicht ganz billig, aber für den einen oder anderen Modellbahner nicht uninteressant...

Das diesjährige Roco-Clubmodell für die Schweiz ist ein Rungenwagen mit Beladung.

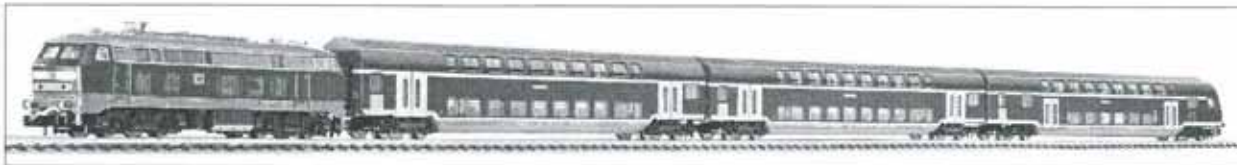


Das Herz des zukünftigen Fleischmann-Systems ist das TWIN-Center.

Einsteigen und losfahren mit der neuen Digitalgarnitur..

Fleischmann setzt jetzt konsequent auf Digital

TWIN-System Einstieg mit einem modernen Zug der DB AG.



Die Fakten liegen auf der Hand. Mit dem hauseigenen Digitalsystem FMZ läßt sich in Zukunft kein Stich mehr machen. Und deshalb war es nur eine Frage der Zeit, wann bei Fleischmann das Umdenken einsetzt. Das zukünftige Produkt ist clever und kann sich wirklich sehen lassen.

Nach langen Überlegungen und einer für Fleischmann-Verhältnisse kurzen Entscheidungsphase hat sich der Hersteller für eine wirklich gelungene Lösung entschieden und schlägt mit dem vorgestellten TWIN-System zwei Fliegen mit einer Klappe.

Es sollte kein neues System geschaffen...

Die Vorgaben waren klar: dem FMZ-System kann zukünftig keine Rolle

mehr spielen und ein neues System stand nicht zur Disposition. So schaute man sich auf dem Markt um und stellte schnell fest, daß das DCC-System im Gleichstrombereich zu den führenden Digitalsystemen zählt. Somit war das Grundprinzip schon vorgegeben: FMZ plus DCC in einem System vereint. Und das Zauberwort heißt TWIN - so einfach.

... sondern Bewährtes adaptiert werden.

Das TWIN-Herz ist das TWIN-Center. Die frappierende Ähnlichkeit mit der Intellibox von Uhlenbrock kommt nicht von ungefähr, denn schließlich wurde das Grundkonzept von dort abgeleitet. Das neue TWIN-Center beherrscht jedoch nur die Formate FMZ und DCC - was für den praktischen Digitalbetrieb in HO und N auf Gleich-

stromanlagen mehr als ausreichend ist. Beide Systeme können sowohl getrennt voneinander, als auch gemeinsam gefahren werden. Somit hat Fleischmann fortan der Grundstein für ein zukunftsorientiertes Digitalsystem legen können.

Absolut N-tauglich.

Für uns N-Bahner ergeben sich aus diesem neuen System eine Menge Möglichkeiten für den eigenen Betrieb.

Ausgangspunkt für den digitalen Fahrspaß ist zunächst die Anfangsgarnitur 6 9369, die im Spätsommer auf den Markt kommen wird.

Neben einer modernen Baureihe 218 mit Decoder und drei Doppelstockwagen umfaßt die Garnitur das TWIN-Center 6802, den Digital Control Trfao 6811 und ein ausreichend (!) langes Gleisoval.

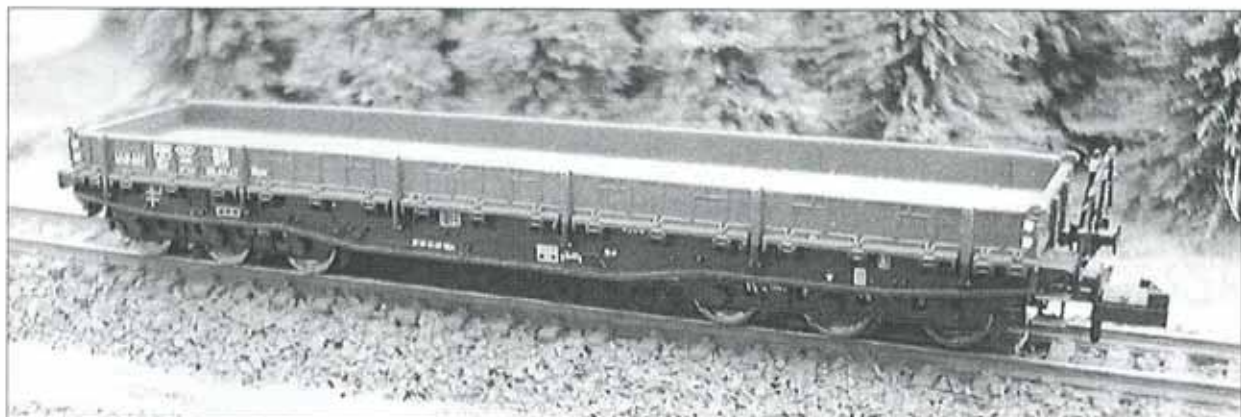
Plug & Play - das gilt vor allem auch für diese Startgarnitur. Schnell ist das Gleisoval aufgebaut und mit zwei Kabeln an das TWIN-Center angeschlossen. Mit Hilfe der beiliegenden Anleitung wird die Adresse der inzwischen aufgegleisten Lok eingegeben und mit einem Dreh am Regler setzt sich die Maschine in Bewegung.

Bis zu 119 Adressen unter FMZ und bis zu 9999 Lokadressen im DCC-Betrieb können angesprochen werden. Zusätzlich können die eingebauten Decoder entsprechend ihren Fähigkeiten programmiert werden. Und mit dem TWIN-Center selbst lassen sich noch eine Menge mehr Dinge steuern und regeln.

Der erste Schritt ist bei Fleischmann gemacht - und das ist erfreulich. Sobald die Garnitur ausgeliefert wird, bietet ich meinen Lesern einen ausführlichen Praxistext. Freuen Sie sich. Guido Kruschke

Das Cargo-Set kommt nur mit dem bisherigen Digital Control.





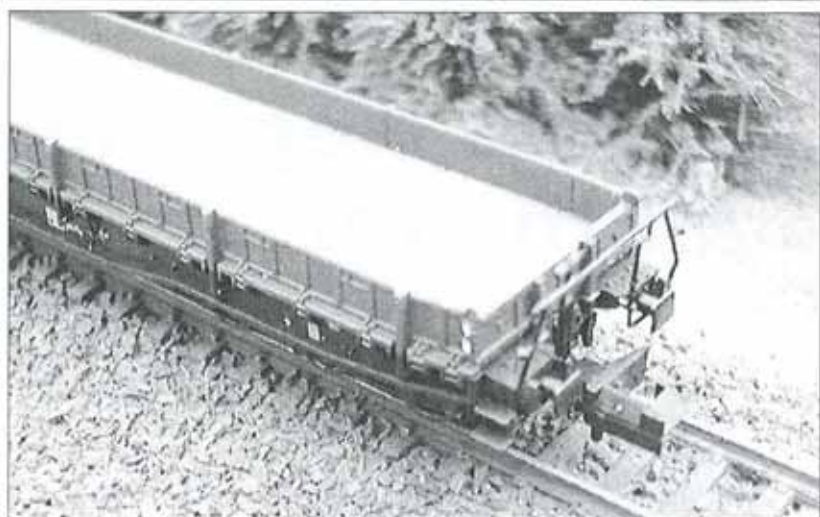
Ein Prachtexemplar ist er geworden, der neue Schwerlastwagen RRym.

BRAWA langt so richtig hin. Mit dem neuen Flachwagen Samms bekommen die Reichsbahner Ost wieder ein gelungenes Wagenmodell für den eigenen Fuhrpark.

Um dem stark angestiegenen Transportbedarf der DR nachzukommen, beschaffte die Bahn ab 1952 die sechsachsigen Flachwagen der Bauart RRym.

Für schwere Lasten geeignet.

Diese Wagen waren ursprünglich für den Transport von überschweren Ket-



Die feinen Griffstangen an der Bühne zeigen die Liebe zum Detail.

BRAWA bringt seinen neuen Schwerlastwagen..

Da geht 'ne ganze Menge drauf...

tenfahrzeugen bei Truppentransporten gedacht. Die Geländer der Bremserbühnen ließen sich abklappen, um beim Beladen mit den Fahrzeugen direkt durchfahren zu können. Von diesem Modell wurden in den Folgejahren hohe Stückzahlen gebaut, doch letztendlich überwiegend friedlich genutzt.

Heute werden Fahrzeuge aller Art, Maschinenteile oder Metallprofile auf den Wagen, die zwischenzeitlich das Gattungszeichen Samms erhielten, transportiert.

Heute sind die Wagen nicht mehr zeitgemäß und werden bei der Deutschen Bahn AG nach und nach ausgemustert.

Tolle Umsetzung in den Maßstab 1:160.

BRAWA ist es wieder einmal gelungen, ein erstklassiges Modell auf die Schienen zu stellen.

Als Pressmuster lag mir die Dreiergarnitur der DR in Ausführung der Epoche III vor. Als Gattung RRym kommen die Wagen daher, die allesamt unterschiedliche Betriebsnummern tragen - eine Selbstverständlichkeit für den Hersteller.

Fahrwerk, Rahmen und Drehgestelle sind vorbildgerecht in schwarz gehalten - der Aufbau ist dunkelbraun. Die

Beschriftung ist wieder einmal gestochen scharf und absolut vorbildgerecht. Selbst die Drehgestelle tragen einen Aufdruck, der sich im $\frac{1}{10}$ mm Bereich bewegt. Vieles ist zwar mit dem bloßen Auge nicht mehr lesbar, vermittelt aber im Gesamten den mehr als guten Eindruck dieses Wagenmodells.

Die Geländer und Seitenborde sind leider nicht abklappbar, so daß eine vorbildgerechte Beladung nicht stattfinden kann. Doch die Mehrzahl der N-Bahner wird diese Wagen nutzen, um schwere Lasten zu transportieren - und da kann man den direkten Ladevorgang getrost übergehen.

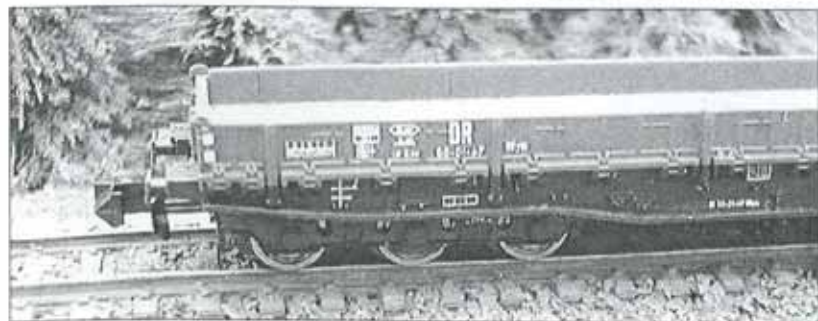
Technisch gesehen sind die Wagenmodelle auf der Höhe der Zeit. Kuliszenmechanik und NEM-Kupplungsaufnahme sind Standard, lassen die Wagen allerdings nicht sehr nahe aneinanderfahren. Die Laufeigenschaften sind perfekt und selbst ein kleiner Anlaufberg sorgt schon für den notwendigen Schwung.

Von BRAWA ist man es mittlerweile gewohnt, die Modelle in einer stabilen und attraktiven Verpackung zu bekommen. Unter der eigentlichen Wageneinlage findet man die ausführliche Anleitung, der man alle notwendigen Ersatzteile entnehmen kann.

Fazit: Wieder einmal sind es tolle Modelle, die aus Remshalden anrollen und für Leben auf N-Anlagen sorgen. Und sie machen Appetit auf mehr, lieber Herr Braun...

Guido Kruschke

Die Beschriftung ist tadellos und zeigt wieder einmal, was BRAWA kann.



Der N-Markt ist rückläufig, das ist bekannt. Rezepte, um die Position unserer Spurweite zu verbessern, gibt es genug - in der Theorie. Jetzt macht Trix Ernst und zeigt praktisch, wie das funktionieren kann.

Es hat wirklich lange gedauert, bevor die Verantwortlichen in Göppingen ein globales Marketingkonzept für die Tochter Trix auf den Weg gebracht haben. Die Vermarktung der eigenen Produkte findet nicht nur

Im Vordergrund steht eine vollständige Straffung des Sortiments. Konsequenter sollen veraltete Produkte herausgenommen und in den nächsten Jahren durch zeitgemäße Modelle ersetzt werden - Thema: NEM-Kupplungsaufnahme oder NEM-Schnittstelle.

Um die Kundenbindung an die eigene Marke zu verstärken, steht nach vielen Monaten der Vorbereitung jetzt der eigene Club in den Startlöchern. Mit abgestimmten Maßnahmen sollen die Kunden wieder für das Produkt begei-

Club und Internet sind jetzt bei Trix angesagt...

Auf dem Weg zum Marktführer

im Fachhandel statt, sondern wird zukünftig mehr beim Kunden laufen.



stert werden. Jahreswagen, Clubzeitschrift und sonstige Unterstützung sind die richtigen Maßnahmen. Parallel dazu steht seit dem 3.2. der eigene Auftritt im Internet.

Zwar ist aller Anfang schwer, doch im Gegensatz zu den Mitbewerbern ist bei Trix ein echter Nutzen zu erkennen.

Trix ist auf dem besten Weg, sich wieder die Marktführerschaft zu sichern. Guido Kruschke



Channel Master sorgt für die erste Verbreitung der Arnold-Produkte

Vertriebswege in den USA

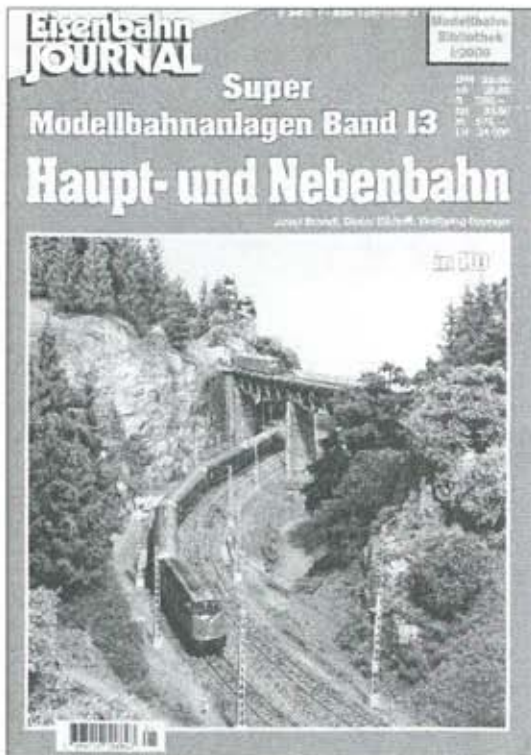
In den Karton geschaut - dort findet der Sammler ein paar Modelle aus der Blechhakenära. Damals war dies der Grundstock für eine N-Anlage.



Mit einer kleinen Geschenkpackung stieg Arnold schon 1961 in den US-Markt ein - unterstützt von Channel Master.

Um die Amerikaner für die neue Spurweite N zu begeistern, bediente sich Arnold seinerzeit etablierten Vertretern oder Firmen, um Fuß zu fassen.

Die nebenstehende Garnitur wurde ab 1961 von Channel Master direkt in den Staaten vertrieben. Eine Batteriebox, eine Diesellok, Wagen und ein paar Gleise sorgten für den ersten Spielspaß. Und für diese Packung legen heute Sammler eine Menge Geld auf den Tisch. Guido Kruschke



Hermann Merker Verlag

Eine Haupt- und Nebenbahn in Wort und Bild.

Mit dem neuen Band „Super Modellbahnanlagen Band 13“ aus der Modellbahn-Bibliothek ist dem Hermann Merker Verlag aus Fürstentfeldbruck ein ganz toller Wurf gelungen - soviel sei vorab festgehalten.

Die Autoren Josef Brandl, Dieter Eikhoff und Wolfgang Spenger beschreiben eine HO-Anlage, die auch vom Platzbedarf her für die meisten N-Bahner eine Nummer zu groß sein dürfte. Doch das nur am Rande.

Denn der Band zeigt eine Anlage und ihre unzähligen Details, die sich in dieser Form auch in unserer Spurweite realisieren lassen. Doppelgleisige Hauptstrecke mit abweigender Nebenbahn, ein Stellwerksgebäude am Abzweig, der Blick auf die Paradestrecke, durch die Wälder oder am Stausee - die vielen Motive wurden perfekt mit der Kamera eingefangen.

Betrachtet man die Aufnahmen, stellt man fest: das ist Modellbau vom Feinsten. Zu meinen Lieblingsseiten zählen die Seiten 50/51 oder die Seiten 72/73 - eine Fülle von Details und Anregungen für die eigene Bahn. Und aus diesem Grund gefällt mir dieser Band so gut. So ist dieser Band auch für N-Bahner fast ein Muß.

Info und Bezug: *Fachhandel/Bahnhoftsbuchhandel.*

MIBA Verlag

Modellbahnanlagen perfekt geplant.

Mit einer weiteren CD-ROM sorgen die Modellbahnprofis von der MIBA dafür, daß der Anlagenbau auch in Zukunft interessant bleibt - was besonders auf die Computerfreunde zutrifft. Neben 111 unterschiedlichen Gleisplänen zu Nachbauen bietet die CD auch eine Gleisplanungssoftware mit kompletter Stücklisten- und Ebenenverwaltung. Abgerundet werden die Infos mit 3-D Ansichten und diversen Beschreibungen. Runde Sache.

Info und Bezug: *Fachhandel/Bahnhoftsbuchhandel.*



Fleischmann Nürnberg

Klick & Rail - die Fleischmann CD 2000.

Mit der neuen CD setzt Fleischmann die im Vorjahr begonnene Digitalisierung der eigenen Produkte auch in diesem Segment fort. Neben einer Firmenchronik und der ICE-T Darstellung (Video) bietet die CD die kompletten Modellbahnkataloge und natürlich auch die aktuellen Neuheiten des Jahres 2000. Im Gegensatz zur Vorjahres-CD hat man verschiedene Bereiche optimieren können. Empfehlenswert.

Info und Bezug: *Fachhandel.*

Fleischmann

ICE-T mit mechanischer Umschaltung.

Von einigen Lesern wurde Kritik an der Stromaufnahme des neuen Fleischmann ICE-T geäußert, die sich vor allem auf das Fahrverhalten in Halteabschnitten negativ bemerkbar gemacht hat. Aus Platzgründen gibt es zu dieser Thematik erst in der nächsten **n-bahn** Ausgabe eine ausführliche Beschreibung.



ICE-T und Halteabschnitte vor Signalen. Das sollte bald kein Problem mehr sein.

Erscheinungstermine n-bahn

Seit Ende letzten Jahres erscheinen die Monatsausgaben aus beruflichen Gründen nicht mehr am Monatsende des Vormonats, sondern in der ersten Woche des Heftmonats. Die .PDF Dateien im Download liegen in der Regel schon am 20. des Vormonats auf dem Server www.by-kruschke.de/download bereit.

n-bahn im letzten Erscheinungsjahr

Aus beruflichen und privaten Gründen stelle ich **n-bahn** als gedruckte Ausgabe zum Jahresende ein. Ab Januar 2001 wird es die Ausgaben nur noch im Internet geben. Deshalb wird es ab sofort auch keine Neuabos mehr geben.

DIGIRAIL[®]

DIGITALE MODELLBAHNSTEUERUNG

*Komfortabel
Komplett
Digital*



MUT *multi control 2004*

Zentraleinheit...

*...für das Fahren und Schalten mit SX- und PX-Bus im SELECTRIX®-Format.
10 Traktionen mit jeweils bis zu 5 Loks. 5-stellige Zugnummern und 10-stellige
Zugnamen zur Decoderadresse.*

Programmierstation...

...für alle Parameter der Lokdecoder.

Interface...

...für den Anschluß eines PC's über die RS232.

200 Adressen verfügbar...

...und EX-Bus zur Erweiterung der Schaltadressen (bis zu 3228). Integrierte Steuerung für bis zu 20 Weichenstraßen. 9-stufige Massensimulation. Schnellwahltasten für Loks, Multitraktionen, Weichenstraßen und Schaltfunktionen.

MUT GmbH

Neufeldstraße 17 - 85232 Bergkirchen

Tel: 08131 / 71045 - Fax: 08131 / 80866 - eMail: muet@compuserve.com

SELECTRIX ist ein eingetragenes Warenzeichen der TRIX Modelleisenbahn GmbH Nürnberg. DIGIRAIL ist ein beantragtes Warenzeichen der Firma MUT GmbH Bergkirchen. Änderungen und technische Ausführungen stets vorbehalten.